

Parallelspiegel

Kannst du gleichzeitig die Vorder- und Rückseite eines Gegenstands sehen?



Lege eines der Objekte zwischen die Spiegel und beobachte die Spiegelbilder.

Kippe den rechten Spiegel mit dem Griff leicht an. Was erkennst du nun?

In den Parallelspiegeln siehst du abwechselnd die Vorder- und die Rückseite des Gegenstandes. Allerdings erkennt man dies nur bei nicht symmetrischen Objekten wie z.B. bei einem Würfel.

Wenn du den rechten Spiegel kippst, neigt sich die Reihe der Spiegelbilder – und zwar in die entgegengesetzte Richtung. Kippst du den Spiegel ein wenig nach unten, so biegt sich die Reihe nach oben (und umgekehrt).

In der Reihe der Spiegelbilder werden die einzelnen Bilder nicht nur immer kleiner, sondern auch immer blasser. Das liegt daran, dass das Licht bei jeder Spiegelung die Glasschicht des Spiegels zweimal durchläuft. Da Glas aber nie wirklich vollständig durch-sichtig ist, wird jedes Mal etwas von dem Licht absorbiert – die Bilder werden also immer blasser.